

Über die Greina-Ebene – vom Lukmanierpass ins Val Lumnezia

2.-5. Juli 2026

Vom Lukmanierpass aus führt unsere Route vorbei an beeindruckenden geologischen Formationen und an einem türkisblauen Stausee hinauf in weite Moorlandschaften, bis wir schliesslich die sanfte, offene Weite der Greina-Ebene erreichen. Den Duft der blühenden Bergwiesen in der Nase und die Berge im Blick geniessen wir jeden Schritt. Die teils modernisierten Berghütten entlang des Weges bieten gemütliche Abende, herzliche Gastfreundschaft und schöne Aussichten. Dank gut ausgebauter Wege und moderaten Höhenmetern bleibt viel Zeit, um die Stille, die Farben und die einzigartigen Ausblicke der Greina-Ebene in vollen Zügen auszukosten. Anfang Juli sind die Chancen gross, dass wir den Bergfrühling intensiv geniessen können.

Eine Tour für alle, die schon immer gerne oder wieder mal die Greina-Ebene besuchen wollten.

Programm

1. Tag: Donnerstag, 2. Juli 2026

Vom Treffpunkt auf der Lukmanier Passhöhe steigen wir rund 500 Höhenmeter auf zum Passo di Gana Negra. Beeindruckende Felsformationen machen deutlich, woher der Name des Passes stammt. Abstieg zur Capanna Bovarina, die knapp über der Waldgrenze liegt.

Aufstieg: 550 Hm – Abstieg: 600 Hm – Distanz: 8 km – Wanderzeit: 3.5h

2. Tag: Freitag, 3. Juli 2026

Von der Capanna Bovarina steigen wir ab durchs Campo-Tal nach Ghirone, von wo uns der Bus die nächsten Höhenmeter abnimmt und uns durch zwei Tunnels und über die Staumauer bis an die Südseite des Lago di Luzzzone bringt. Von hier führt der Wanderweg gemütlich dem See entlang bis zur Alp Garzott, welche ihre Alp-Produkte direkt zum Verkauf anbietet. Die Gegend am Ostufer des Stausees erinnert an eine norwegische Fjord-Landschaft. Der gut ausgebaute Weg führt zuerst über eine Brücke und steigt dann auf zur Motterascio-Hütte. Im renovierten «Tessiner Tor zur Greina» verbringen wir die nächste Nacht.

Aufstieg: 700 Hm – Abstieg: 800 Hm – Distanz: 14 km – Wanderzeit: 6h

3. Tag: Samstag, 4. Juli 2026

Heute haben wir genügend Zeit, um die bekannte Greinaebene zu entdecken. Sie ist eine mystische, fremdländisch anmutende und weitgezogene Gegend im Grenzgebiet zwischen Graubünden und dem Tessin. Zahlreiche Schwemmfächer und Flachmoore prägen das baumlose, tundraartig wirkende Hochtal. Mit etwas Glück entdecken wir einen kreisenden Bartgeier oder einen Steinadler. Nachdem wir die Gegend ausreichend erkundigt haben, treffen wir am späteren Nachmittag in der Terrihütte ein.

Aufstieg: 400 m – Abstieg: 400 m – Distanz: 12 km – Wanderzeit: 4.5h

4. Tag: Sonntag, 5. Juli 2026

Von der Terrihütte aus machen wir uns auf die letzte Etappe, welche uns schon bald über die Greina-Hängebrücke führt. Diese ist 65 Meter lang, sie überspannt in bis zu 40 Meter Höhe den Rein da Sumvitg. Danach steigen wir zum Pass Diesrut auf, welcher uns ins Val Lumnezia – dem Tal des Lichts – führt. Stetig geht es nun bergab, von der hochalpinen Landschaft über die bewirtschafteten Alpen bis nach Pervalsauns, von wo uns der Bus alpin nach Vrin bringt. Verabschiedung und individuelle Heimreise am frühen Nachmittag.

Aufstieg: 350 m – Abstieg: 800 m – Distanz: 7 km – Wanderzeit: 3.5h

Anforderungen

Mittelschwere Mehrtages-Wanderung auf mehrheitlich guten Bergwegen (T2). Das Gepäck muss selber mitgetragen werden. Trittsicherheit und gute Kondition für Tagesetappen bis 700 Hm Aufstieg, 800 Hm Abstieg, 14 km Distanz, 6h Wanderzeit erforderlich.

Material / Ausrüstung

Siehe [Packliste Mehrtageswanderung Sommer](#)

Treffpunkt

Donnerstag, 2. Juli 2026 um 11.22 Uhr bei der Bushaltestelle Lukmanier, Passhöhe

Anreise öffentlicher Verkehr

Mit dem Zug und Postauto via Biasca oder Chur-Ilanz

Rückreise öffentlicher Verkehr

Sonntag, 5. Juli 2026 am frühen Nachmittag ab Vrin, Pervalsaus.

Verpflegung

In den Hütten gibt es Abendessen und Frühstück. Tagsüber verpflegen wir uns aus dem Rucksack. In den Hütten können Lunchpakete gekauft werden (Bestellung am Vorabend).

Unterkunft

Wir übernachten in Mehrbettzimmern in einfachen Bergunterkünften (Capanna Bovarina, Capanna Motterascio, Terrihütte). Seidenschlafsack vorgeschrieben.

Kosten

CHF 695.- pro Person. Reduktion für SAC-Mitglieder 30.- (bei der Anmeldung angeben)
Darin enthalten sind drei Übernachtungen im Mehrbettzimmer mit Halbpension sowie die Organisation und professionelle Wanderleitung durch Die Wanderei, Philipp Rohrer (Wanderleiter). Nicht inbegriffen sind die An- und Abreise, Getränke in den Hütten sowie Konsumationen unterwegs.

Teilnehmerzahl

Durchführung ab 4 Teilnehmenden, maximale Gruppengrösse 6 Teilnehmende.

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Annullationskostenversicherung wird dringend empfohlen.

Allgemeine Vertragsbedingungen

[Es gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen von Die Wanderei](#)

Fragen und weitere Informationen

Gerne stehe ich für weitere Auskünfte zur Verfügung

Die Wanderei von Philipp Rohrer

info@diewanderei.ch

www.diewanderei.ch

+41 76 51 94 30

